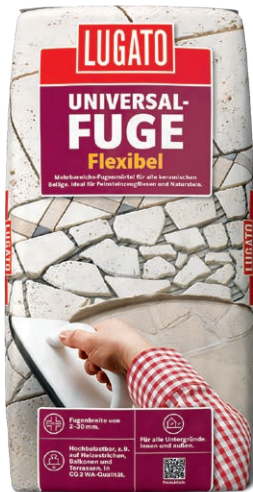


# UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL



Für widerstandsfähige, schmale und breite Fugen von 2-30 mm in allen keramischen Belägen und Natursteinen.

## Produktleistung

- | Mehrbereichs-Fugenmörtel mit feiner Oberfläche.
- | Flexibel, sehr leichtgängig einzufügen und schnell erhärtend.
- | Durch Kunststoffvergütung wasser- und schmutzabweisend, hoch widerstandsfähig gegen Abrieb und Frost-Tauwechsel.
- | Auch bestens geeignet auf beanspruchten Flächen, z. B. Balkone, Heizstriche.
- | Für Fugenbreiten von 2 bis 30 mm.
- | Mit Qualität CG 2 WA nach EN 13888.
- | In 7 aktuellen Farbtönen: anthrazit, bahamabeige, balibraun, granitgrau, silbergrau, steingrau, weiß.

## Anwendungen

Zum Ausfugen von allen keramischen Fliesenbelägen, insbesondere Steinzeug und Feinsteinzeug, sowie Betonwerkstein, Glasfliesen, Glasbausteinen, Polygonalformaten, Kieselmatte und Natursteinen.

An Wand und Boden. Innen und außen, auch unter Wasser.



Ideal auch für Mosaikflächen, in denen unterschiedliche Fugenbreiten nahe beieinander liegen.

## Untergründe und Vorbereitung

<b>Allgemeines</b>	vor dem Verfugen Fliesenklebstoffe nach Packungsvorschrift, im Dickbettverfahren verlegte Fliesen ca. 14 Tage erhärten lassen.
<b>Belagsmaterialien</b>	keramische Fliesenbeläge (Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut, Klinker), Betonwerkstein, Polygonalplatten, Kieselmatte, Natursteine, Glasfliesen, Glasbausteine.
<b>Fugenbeschaffenheit</b>	tragfähig, sauber, rissfrei, gleichmäßig tief. Maximal leicht und gleichmäßig feucht, nicht nass. Frei von verfärbenden oder rückfettenden Substanzen, z. B. Bitumen, Öle, Fette.
<b>Fugenvorbereitung</b>	in die Fugen gedrückten Mörtel oder Klebstoff auskratzen. Ungleichmäßig feuchte oder stark saugfähige Fliesenflanken/Untergründe gleichmäßig anfeuchten. Danach gleich ausfugen.

## Verarbeitung

**Anmischen:** Sackinhalt (20 kg) in ca. 5,0 l sauberes Wasser mit einem geeigneten Rührwerk knollenfrei und homogen anmischen. Nach ca. 3 Minuten Reifezeit nochmals durchrühren. Nur soviel Fugenmörtel anmischen wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.



1

Mörtel z. B. mit einem Moosgummibrett verteilen und dabei diagonal zur Fugenrichtung satt füllend in die Fuge einschlämmen. Anschließend den überschüssigen Mörtel auf der Fliesenoberfläche bündig abziehen.



2

Mörtel ansteifen lassen. Der Zeitpunkt ist erreicht, wenn der Mörtel nicht an der Fingerkuppe haftet (abhängig von Baustellenbedingungen, Fugenbreite, Fliesenart). Dann die Fugenoberfläche mit leicht angefeuchtetem Schwamm eibnen ("bügelnd"). Mörtel erneut ansteifen lassen.



3

Fliesenoberfläche mit feuchtem Schwamm oder Schwambrett reinigen. Hierzu Schwamm nur in eine Richtung unter leichtem Druck über die Fläche ziehen. Schwamm häufig auswaschen und gut ausdrücken. Ggf. Vorgang wiederholen.



4

Letzte Schleier können nach einigen Stunden mit einem weichen Tuch nachpoliert oder am nächsten Tag mit einem angefeuchtetem Schwamm entfernt werden. Anschluss- und Dichtungsfugen können nach ca. 2 Tagen mit z. B. BAD-SILICON geschlossen werden.

## Produktdaten

Verbrauch, Ergiebigkeit je nach Fliesenformat, Fugenbreite und Fugentiefe

Fliesen- und Plattenformat/ Fugentiefe*	Fugenbreite	Verbrauch	Ergiebigkeit von 20 kg UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL
10 x 20 cm/1,5 cm	5 mm	ca. 1,80 kg/m <sup>2</sup>	ca. 11 m <sup>2</sup>
12 x 24 cm/1,5 cm	5 mm	ca. 1,50 kg/m <sup>2</sup>	ca. 14 m <sup>2</sup>
20 x 25 cm/0,6 cm	3 mm	ca. 0,25 kg/m <sup>2</sup>	ca. 79 m <sup>2</sup>
30 x 30 cm/0,8 cm	3 mm	ca. 0,25 kg/m <sup>2</sup>	ca. 80 m <sup>2</sup>
33 x 33 cm/1,0 cm	4 mm	ca. 0,38 kg/m <sup>2</sup>	ca. 53 m <sup>2</sup>

## Produktdaten (Fortsetzung)

Verbrauch, Ergiebigkeit je nach Fliesenformat, Fugenbreite und Fugentiefe

Fliesen- und Plattenformat/ Fugentiefe*	Fugenbreite	Verbrauch	Ergiebigkeit von 20 kg
45 x 45 cm/1,2 cm	4 mm	ca. 0,33 kg/m <sup>2</sup>	ca. 60 m <sup>2</sup>
30 x 60 cm/1,2 cm	4 mm	ca. 0,37 kg/m <sup>2</sup>	ca. 53 m <sup>2</sup>

\*) = Fliesendicke

<b>Wasserbedarf</b>	ca. 250 ml Wasser auf 1 kg Pulver.
<b>Verarbeitungszeit (Topfzeit)</b>	ca. 20 Minuten.
<b>Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur</b>	5-25 °C.
<b>Begehbarkeit/Belastbarkeit</b>	nach ca. 6-8 Stunden / nach 7 Tagen.
<b>Elastische Verfugung</b>	nach ca. 2 Tagen, je nach Umgebungsbedingungen.
<b>Temperaturbeständigkeit nach Erhärtung</b>	-20 bis 70 °C.
<b>Prüfergebnisse nach EN 13888</b>	
- Abrieb	erfüllt Normwert CG 2 kleiner 1000 mm <sup>3</sup> .
- Biegefestigkeit (Trockenlagerung/Frost-Tauwechsel)	erfüllt Normwert größer/gleich 2,5 N/mm <sup>2</sup> .
- Druckfestigkeit (Trockenlagerung/Frost-Tauwechsel)	erfüllt Normwert größer/gleich 15 N/mm <sup>2</sup> .
- Wasseraufnahme (30 Min./4 h)	erfüllt Normwert CG 2 kleiner/gleich 2 g / 5 g.
- Schwindmaß	erfüllt Normwert kleiner/gleich 3 mm/m.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Normzement, calcitische und quarzitische Füllstoffe, Pigmente, organische Vergütungsmittel und Stabilisatoren.
<b>Packungsgrößen/Farbtöne</b>	20 kg: granitgrau, silbergrau. 5 kg: anthrazit, bahamabeige, balibraun, granitgrau, silbergrau, steingrau, weiß.
<b>Lagerfähigkeit</b>	originalverpackt ca. 18 Monate. Trocken lagern.

Alle Zeitangaben bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Feuchte. Höhere Temperaturen oder saugfähige Fliesen/Untergründe verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen oder nicht saugfähige Fliesen/Untergründe verzögern das Erhärten. Änderung der technischen Daten vorbehalten.

## Bitte beachten

- | Farbtonabweichungen zwischen Farbetikett und ausgehärtetem Fugenmörtel sind drucktechnisch bedingt. Sie können auch entstehen, z. B. durch Baustellenbedingungen und Arbeitsausführung.
- | Der Farbton des Fugenmörtels ist auf Steinzeugfliesen eingestellt. Bei Fliesenarten mit davon abweichender Saugfähigkeit kann es entsprechend zu anderen Tönen derselben Farbe kommen. Dieser Effekt ist normal und technisch bedingt. Er stellt keinen Mangel des Produktes dar.
- | Da sich beim Verfugen Farbpigmente in der Fliese festsetzen können, beim Ausfugen von unglasierten, feinporigen und saugfähigen Oberflächen immer einen kleinflächigen Ausfug- und Reinigungsversuch durchführen, ggf. einen Verfugungsschutz verwenden.
- | Wegen der Schmutzempfindlichkeit empfiehlt es sich, Bodenfugen mit dunklem Fugenmörtel auszufugen.
- | Reiniger erst nach Belastbarkeit der Fuge (nach einigen Tagen) einsetzen.
- | Für Fugenbreiten unter 2 mm SICHERHEITSFUGE FLEXIBEL verwenden.

## Bitte beachten (Fortsetzung)

- | Die wasserabweisende Verfugung ersetzt nicht die Abdichtung unter Fliesen mit LUGATO DUSCHABDICHTUNG oder UNIVERSAL-ABDICHTUNG.
- | Farbtonänderungen vorbehalten.
- | Für die Fliesenreinigung neutrale oder alkalische Reinigungsmittel verwenden. Häufiger oder langfristiger Einsatz saurer Reinigungsmittel greift zementäre Fugenmörtel an.

### Arbeitssicherheit:



Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe)/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/Behälter der Problemstoffentsorgung zuführen.



GISCODE: ZP1. Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Staubbildung und Mörtel-spritzer vermeiden.

Gefahr

Entsorgung: Verpackung restentleert recyceln.

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.



Responsible Care (RC) bedeutet für die chemische Industrie, verantwortlich zu handeln. Sie macht dies über eine weltweite Initiative deutlich. In zahlreichen Ländern führen Chemieverbände nationale RC-Programme durch. In der internationalen Initiative sind tausende von Unternehmen mit Millionen Mitarbeitern aktiv. Ziel ist das freiwillige Engagement, mehr als vorgeschrieben zu tun: Nachhaltigkeit fördern, Produktverantwortung zeigen, mehr Sicherheit für Werke und Nachbarschaft schaffen, den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und den Umweltschutz verbessern. LUGATO hat sich im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Verband der deutschen chemischen Industrie zur Einhaltung dieser Zielsetzung verpflichtet.

## Was Sie nicht können, können Sie fragen!

Einfach anrufen. Sie erreichen die LUGATO Experten unter: (040) 6 94 07-222.

## Seminare

LUGATO vermittelt in Zusammenarbeit mit seinen Handelspartnern das praktische Wissen, z. B. für die Verlegung von Fliesen. Informieren Sie sich unter [www.lugato.de](http://www.lugato.de) oder bei Ihrem Händler vor Ort über das aktuelle Angebot an Heimwerker-Seminaren.



## Einfach selbermachen

Fragen Sie im Handel nach der Broschüre „Einfach selbermachen“. Auf über 160 Seiten mit über 1.000 Abbildungen von „Fliesen kleben“ bis „Bauwerke abdichten“. Alle Anleitungen Bild-für-Bild ganz einfach vorgestellt.



LUGATO GmbH & Co. KG, 22885 Barsbüttel,  
Technischer Service Tel.: (040) 69 40 7 - 222, [technik@lugato.de](mailto:technik@lugato.de)  
[www.lugato.de](http://www.lugato.de)

Copyright by LUGATO. Stand 04/2015

**LUGATO**  
Fürs Leben gemacht